

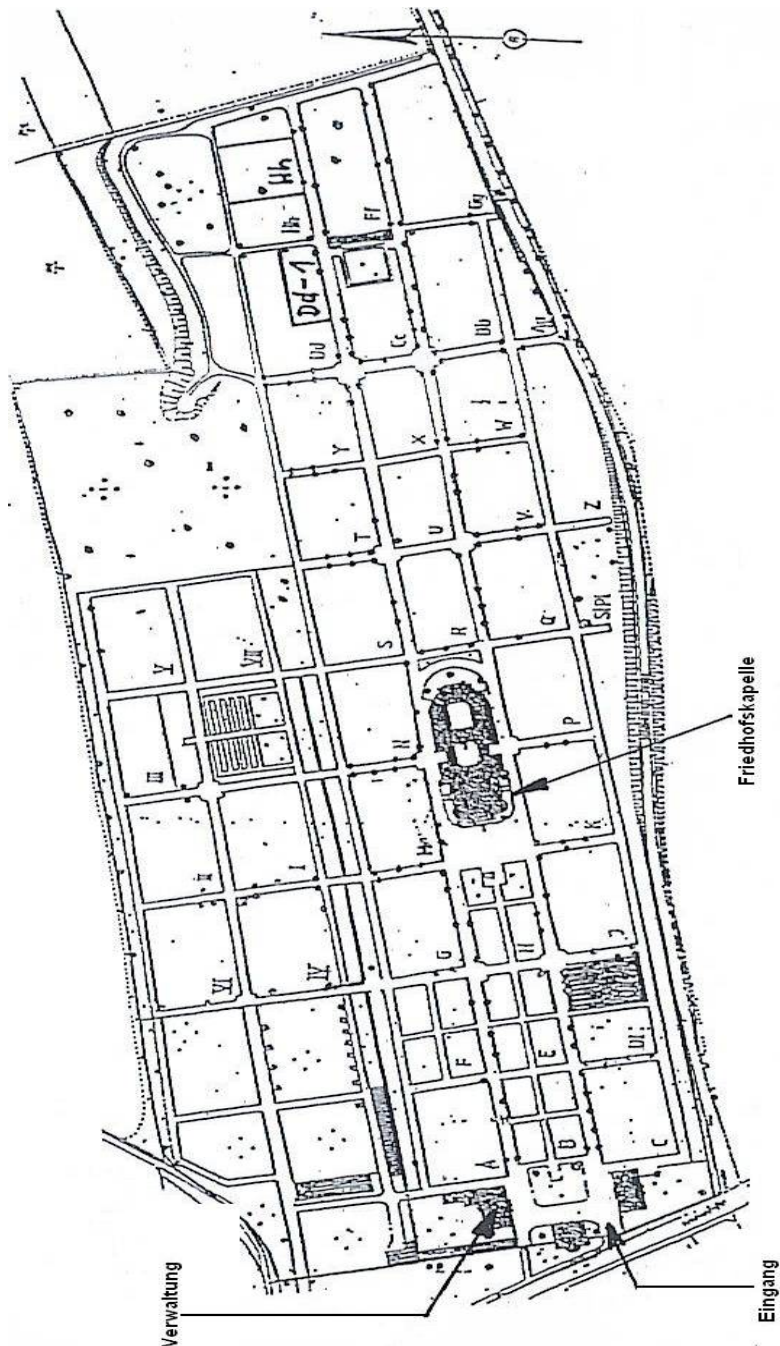
Friedhofsverwaltung
Schönberger Str. 63

Telefon: 03764/2240
Fax: 03764/186708
e-mail: friedhof.meerane@evlks.de

Informationen zum Reihengrabfeld für Sargbestattungen Grabfeld G

Reihengrabfeld mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften
auf dem Alten Friedhof

(gekennzeichnet im rückseitigen Friedhofsplan)



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Meerane



Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung:

Mo.	9.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Di.		14.00 – 17.00 Uhr
Mi.	geschlossen	
Do.		14.00 – 16.00 Uhr
Fr.	9.00 – 12.00 Uhr	

Dieses Grabfeld zeichnet sich durch eine besondere Gestaltung von Grabstätte und Grabmal aus.

Allgemeine Angaben zur Grabstätte:

- In einer solchen besonderen Grabstätte kann 1 Sarg bestattet werden.
- Die Nutzungszeit der Grabstätte beträgt 20 Jahre und kann nicht verlängert werden.

Zur Gestaltung der Grabstätten:

- Als Grundbepflanzung der Grabstätten mit Grabhügel eignen sich bodendeckende Stauden (insbesondere Efeu), die mindestens den Hügel als Rahmen begrenzen sollen.
- Die Grabstätten sind gärtnerisch so zu bepflanzen, dass benachbarte Grabstätten, öffentliche Anlagen und Wege nicht beeinträchtigt werden.
- Die einzelne Grabstätte erhält durch die Friedhofsverwaltung eine einheitliche Abgrenzung. Zusätzliche Einfassungen sind hier nicht möglich.
- Die gärtnerische Erstanlage und Pflege der Grabstätten ist Aufgabe des Nutzungsberechtigten, oder er beauftragt damit die Friedhofsverwaltung oder einen zugelassenen Friedhofsgärtner.
- Der Blumenschmuck ist auf dem Grab und wegen der Rasenmähd nicht auf der Abgrenzung abzulegen.

Gestaltung des Grabmales:

- Material: Naturstein, Holz, geschmiedetes oder gegossenes Metall
- Form: aufstrebend, aus einem Stück, ohne sichtbaren Sockel, symmetrische Formen
- Bearbeitung: Oberflächenbearbeitungen, die keine Spiegelung erzeugen

- Höhe der Grabmale: von 80cm bis 120cm
- Breite der Grabmale: von 30cm bis 55cm
- Mindesteinstärke: 14cm
- Schrift: vertieft eingearbeitete Schrift (60-Grad-Schrift), plastisch erhabene Schrift, Bleiintarsia, Bronzeauslegung, gegossene Metallschriften, Steinintarsien jedoch keine Kastenschriften (vertieft-erhabene Schriften) sowie Lichtbilder und Bildgravuren
- Tönungen: Farbige Tönungen sind als nicht glänzende Lasuren im Farbton der Tonskala des Steines zulässig.

Zur Friedhofsordnung:

Das Grabmal bedarf der vorherigen Genehmigung der Friedhofsverwaltung. Hierfür ist rechtzeitig ein Grabmalgenehmigungsantrag gemäß § 24 Friedhofsordnung zu stellen.

Die Friedhofsordnung ist in der Friedhofsverwaltung einzusehen. Ihre Bestimmungen sind zu beachten und bei Erwerb des Nutzungsrechtes an einer solchen besonderen Grabstätte schriftlich anzuerkennen.

Für Fragen und Beratung steht Ihnen die Friedhofsverwaltung gern zur Verfügung.